

Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C II 1 – m 08 / 00

**Ernteberichterstattung
über Feldfrüchte und Grünland
im Land Brandenburg**

August 2000

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April und Juni der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2000 im Dezember erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Darstellung der Ergebnisse

Allgemeine Angaben

Die Niederschläge im Monat August wurden für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte von 43 Prozent der Berichtersteller als ausreichend eingestuft. Für 35 Prozent waren sie zu hoch und für 22 Prozent zu gering. 70 Prozent bewerteten die Niederschläge für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland als ausreichend, 29 Prozent als zu gering.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge wurden nur vereinzelt beobachtet und haben nur unwesentlichen Einfluss auf die Erträge.

Die sehr warmen Monate während der Vegetationszeit und die fehlende Niederschlagsmenge bis Mitte Juli wirken sich sehr unterschiedlich auf die Ernteerträge der Hülsen- und Hackfrüchte, der Handelsgewächse und der Futterpflanzen aus.

Kartoffeln

Der zu erwartende Hektarertrag für Kartoffeln insgesamt wird mit 260,0 Dezitonnen eingeschätzt und liegt um 4,6 Dezitonnen höher als 1999 (+ zwei Prozent). Gegenüber dem fünfjährigen Durchschnitt der Jahre 1995 bis 1999 sind es jedoch 9,6 Dezitonnen (- vier Prozent) weniger.

Aufgrund der um rund 720 Hektar verminderten Anbaufläche zum Vorjahr (- fünf Prozent) und dem etwa gleich hohen Hektarertrag wird ein um rund 12 000 Tonnen niedrigerer Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahr erwartet (- drei Prozent).

Der Hektarertrag für die frühen Speisekartoffeln wird mit 282,3 Dezitonnen eingeschätzt und liegt um 26,3 Dezitonnen höher als 1999 (+ zehn Prozent).

Für die mittelfrühen und späten Kartoffeln wird mit einem Hektarertrag von 259,6 Dezitonnen gerechnet (+ 4,2 Dezitonnen oder + zwei Prozent).

Hülsenfrüchte

Bei den Futtererbsen ist ein Hektarertrag von 17,7 Dezitonnen zu erwarten (1999 = 31,3 Dezitonnen). Infolge des niedrigen Hektarertrages und des Rückgangs der Anbaufläche um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr wird in diesem Jahr eine Gesamternte von rund 37 000 Tonnen erwartet. Das ist etwa nur die Hälfte des Vorjahresertrages (- 49 Prozent).

Der Anbau von Ackerbohnen verliert in Brandenburg weiter an Bedeutung. Von auf rund 700 Hektar angebauten Ackerbohnen werden 1 350 Tonnen als Gesamtertrag erwartet. Das entspricht einem Hektarertrag von 19,2 Dezitonnen (Vorjahr 28,7 Dezitonnen).

Körner Sonnenblumen

Mit 20,3 Dezitonnen liegt der Hektarertrag nach den vorliegenden Schätzungen um eine Dezitonne höher als 1999. Die Anbaufläche hat sich im Vergleich zum Vorjahr um sechs Prozent (- 600 ha) verringert.

Der zu erwartende Gesamtertrag wird mit rund 20 000 Tonnen etwa gleich hoch ausfallen wie 1999.

Wachstumsstand weiterer Kulturen

Für ausgewählte Kulturen, für die im Monat August auf Grund ihres Entwicklungsstandes noch keine ausreichenden Aussagen zu den Hektarerträgen erfolgen konnten, wurde der Wachstumsstand mit Noten bewertet.

Die ab Mitte Juli vermehrt einsetzenden Regenfälle wirkten sich positiv auf den Massezuwachs aus. Daraus resultierend erfolgte eine bessere Bewertung des Wachstumsstandes bei Rüben- und Grünfütter als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Sowohl bei den Zucker- und Runkelrüben (Noten 2,9 bzw. 3,0), als auch bei Klee, Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden (Noten 3,1 bis 3,7) wird eine normale Ernte erwartet.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung *)

Fruchtart	Hektarertrag			Gesamtertrag	
	Durchschnitt 1995-1999	1999	2000	1999	2000
	Dezitonnen			1000 Tonnen	
Kartoffeln zusammen	269,6	255,4	260,0	371	359
Frühe Speisekartoffeln	260,2	256,0	282,3	5	7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	269,8	255,4	259,6	366	353
Futtererbsen	28,2	31,3	17,7	72	37
Ackerbohnen	29,2	28,7	19,2	4	1
Körner Sonnenblumen	19,3	19,3	20,3	20	20
Flachs (Öllein)	9,8	10,4	5,2	71	20

*) 1995 bis 1999 Endgültige Ergebnisse
2000 Erntevorschätzung

2. Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen

2.1 Mittelfrühe und späte Kartoffeln

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei		
	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Körner Sonnenblumen	Flachs (Öllein)
	Dezitonnen		
Cottbus, Stadt	.	.	2,7
Frankfurt (Oder), Stadt	.	21,8	.
Barnim	184,9	11,9	7,0
Dahme-Spreewald	235,5	10,5	2,8
Elbe-Elster	186,6	13,2	4,1
Havelland	227,1	21,2	5,6
Märkisch-Oderland	240,0	24,8	7,6
Oberhavel	271,7	.	4,2
Oberspreewald-Lausitz	222,2	16,8	5,2
Oder-Spree	259,8	20,5	3,7
Ostprignitz-Ruppin	303,5	16,0	7,4
Potsdam-Mittelmark	232,3	21,2	4,6
Prignitz	309,3	.	4,5
Spree-Neiße	248,6	10,9	8,3
Teltow-Fläming	253,2	14,4	3,5
Uckermark	263,0	.	3,7
Land Brandenburg	259,6	20,3	5,2

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten den Niederschlag bei					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
August 1994	47	50	3	55	44	-
August 1995	78	22	-	99	1	-
August 1996	6	54	40	12	86	2
August 1997	63	35	2	94	5	1
August 1998	38	55	7	79	21	-
August 1999	61	39	-	96	4	-
August 2000	22	43	35	29	70	1

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten nach Noten

Fruchtart	August						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Zuckerrüben	3,7	3,8	2,1	2,9	2,7	3,6	2,9
Runkelrüben	4,1	4,0	1,9	3,0	2,6	3,9	3,0
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,7	4,1	2,4	3,4	3,4	4,0	3,7
Luzerne	3,5	3,8	2,4	3,3	3,0	3,7	3,2
Wiesen	3,8	4,1	2,6	3,5	3,3	3,9	3,2
Mähweiden	3,8	4,2	2,6	3,5	3,4	4,0	3,1
Weiden	3,6	4,3	2,6	3,6	3,4	4,1	3,2

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im September 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1, A V 2 - j/99	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 1999	10,00 40,00 ☐
A I 3 - j/99	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.1999	39,00 ☐
B II 5, 7 - j/99	Auszubildende am 31.12.1999 und Prüfungen 1999 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1999	13,50
B III 6 - j/99	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1999	4,50
C II 1 - m 07/00	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland Juli 2000	3,50
C III 2 - m 06/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung	
C III 2 - m 07/00	- Juni 2000	3,50
	- Juli 2000	3,50
C III 3 - m 05/00	Milcherzeugung und Milchverwendung	
C III 3 - m 06/00	- Mai 2000	3,00
	- Juni 2000	3,00
C III 6, 7 - vj 2/00	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2000	2,50
D I 2 - vj 2/00	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.04. - 30.06.2000	6,50
E I 1, 3 - m 07/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
E I 2 - m 07/00	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Juli 2000	7,50
	- Produktionsindex Juli 2000	4,00
E II 1 - m 06/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)	
E II 1 - m 07/00	- Juni 2000	5,00
	- Juli 2000	5,00
E III 1 - vj 2/00	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2000	3,50
F II 1, 2 - m 06/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	
F II 1, 2 - m 07/00	- Juni 2000	5,00
	- Juli 2000	5,00
G I 1 - m 06/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen	
	- Juni 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 06/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Juni 2000	6,00
G IV 3 - m 06/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen	
	- Juni 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 06/00	Straßenverkehrsunfälle	
H I 1 - m 07/00	- Juni 2000 - Endgültiges Ergebnis	5,50
	- Juli 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 4 - vj 2/00	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2000	4,00
H II 1 - m 06/00	Binnenschifffahrt Juni 2000	5,50
L IV 4 - 3j/95	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1995	5,50
M I 2 - m 09/00	Preisindex für die Lebenshaltung September 2000	6,00
P I 1 - j/99	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Erwerbstätigkeit 1991 bis 1999	7,00
P I 2/ S 2 - j/99	Arbeitnehmerentgelt, Bruttoelöhne und -gehälter, Arbeitnehmer 1991 bis 1999	7,00
Verzeichnis	Verzeichnis der Amtlichen Schlüsselnummern der Gemeinden Stand: 31. Dezember 1999	11,50 41,50 ☐
Daten + Analysen Heft 5/00	Industrieinvestitionen 1995 - 1998, Landtagswahl 1999, Tourismus 1999, Region Havelland-Fläming	10,50